Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „putzi“ vom 30. Oktober 2019, 09:30

[Zitat von hacklberry](#)

Das halte ich nicht für sinnvoll. Der Schiri sieht bei weitem nicht so gut ob es sich um ein klares od. knappes Abseits handelt. Folglich müsste man nahezu jedes Abseits laufen lassen was auch Blödsinn wäre. Ein Beispiel sind die Situationen bei denen der Stürmer aus dem Abseits zurückläuft. Im Moment des Passes steht der meist Meterweit im Abseits und wenn er den Ball annimmt nicht mehr. Das ganze Stadion pfeift, wie man denn da Abseits geben konnte und Abends in der Sportschau ist man dann ganz verblüfft, dass die Situation korrekt war. Sowas sieht z.B. der Schiri bei weitem nicht so klar, wie der Assistent.

Also gegen Pauli hat der Linienrichter gefühlt ne halbe Minute den Arm oben und wir sind schon drei Szenen weiter bevor der Ball im Tor ist und da pfeift der Schiri nicht sondern lässt ausspielen.

Hier hast pass, Drehung Schuss und da pfeift er vorher ab?

Versteh ich net, sehen konnte es der Schiri in beiden Positionen nicht sondern musste sich ja auf seinen Linienrichter verlassen.

Was soll der Käse, entweder ich lass so Szenen ausspielen und der VB kann somit drüber schau'n oder wir lassens komplett sein.

Des kann doch net sein das vergleichbare Szenen völlig unterschiedlich bewertet werden und zwar nur weil der eine Schiri halt pfeift und der andere net.

Des macht doch kann Spass.